



Amtsblatt

Nr. 22/2010 vom 29. Oktober 2010 –18. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis:

<u>Teil I:</u>	(Seite)	
Bekanntmachungen	2	Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten
	3	Sparkasse Hilden – Ratingen - Velbert
	4	Hinweis auf öffentliche Ausschreibungen
 <u>Teil II:</u>		
Termine	5	Sitzungsplan für November und Dezember
 <u>Teil III:</u>		
Verwaltungsinfos	6	Aufbau eines Gesundheitsquartiers an der Blumenstraße in Velbert-Mitte geplant

**Das Amtsblatt finden Sie
auch im Internet unter
www.velbert.de**

Das Amtsblatt erscheint mindestens 1 X im Monat (pro Jahr ca. 20 Ausgaben) und ist erhältlich bei der Stadt Velbert, Büro des Bürgermeisters
Bezugsgebühr jährlich inklusive Porto 40,- Euro
(Einzelexemplar 2,- Euro)

Herausgeber: Stadt Velbert – Der Bürgermeister
Verantwortlich: Stabsstelle Kommunikation, Hans-Joachim Blißenbach,
Thomasstraße 1, 42551 Velbert,
Telefon: 02051/262207

**Bekanntmachung
über das Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten.**

Gemäß § 16 Abs. 5 der Satzung der Technischen Betriebe Velbert AöR über das Friedhofs- und Bestattungswesen für die kommunalen Friedhöfe in der Stadt Velbert (Friedhofssatzung) wird bekannt gemacht, dass die Verantwortlichen für die nachfolgend aufgeführten Grabstätten nicht mehr erreichbar und feststellbar sind:

Friedhof Langenberg – Pütterfeld

Wahlgrab

Grablage	Grabname	Verstorbene
Feld S, Grab 23a	Köhling	Schmitz, Martha

Die Angehörigen werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb einer Frist von 4 Monaten zu melden. Die Frist beginnt am Tage nach dem Aushang dieser Bekanntmachung auf dem Friedhof bzw. nach Veröffentlichung im Amtsblatt. Die Möglichkeit zur Regelung der Verantwortlichkeit ist damit in der Zeit vom **01. November 2010 – 01. März 2011** auf Antrag möglich, der schriftlich oder zur Niederschrift bei den Technischen Betrieben Velbert AöR, Geschäftsbereich Forst & Friedhöfe, Am Lindenkamp 31, 42549 Velbert einzureichen ist. Nach Ablauf dieser Frist ist der Friedhofsträger berechtigt, die Grabstätte abzuräumen, einzuebnen und einzusäen.

Das Nutzungsrecht fällt entschädigungslos an den Friedhofsträger zurück.

Velbert, 27.10.2010
Technische Betriebe Velbert AöR

gez.
Güther
Vorstand TBV AöR

gez.
Böker
Geschäftsbereichsleiter

**Bekanntmachung
über das Nutzungsrecht an Wahlgrabstätten und das Verfügungsrecht an
Reihengrabstätten.**

Gemäß § 30 Abs. 2 der Satzung der Technischen Betriebe Velbert AöR über das Friedhofs- und Bestattungswesen für die kommunalen Friedhöfe in der Stadt Velbert (Friedhofssatzung) wird bekannt gemacht, dass die Verantwortlichen für die nachfolgend aufgeführten Grabstätten nicht mehr erreichbar und feststellbar sind:

Waldfriedhof

Wahlgrab

Grablage	Grabname	Verstorbene
Feld 21, Reihe 02, Grab 43 – 44	Hermann	Jodocy, Maria Magdalena Jodocy, Gerhard
Feld 26, Reihe 02, Grab 105 – 107	Toribio Navarro	Sinowski, Helene Klara Sinowski, Brunhilde Sinowski, Ursula

Urnenwahlgrab

Grablage	Grabname	Verstorbene
Gruppe 02.2, Grab 63 – 64	Goebels	Goebels, Friedrich Wilhelm

Die Angehörigen werden hiermit öffentlich aufgefordert, sich innerhalb einer Frist von 6 Wochen zu melden. Die Frist beginnt am Tage nach dem Aushang dieser Bekanntmachung auf dem Friedhof bzw. nach Veröffentlichung im Amtsblatt. Die Möglichkeit zur Regelung der Verantwortlichkeit ist damit in der Zeit vom **01. November 2010 – 13. Dezember 2010** auf Antrag möglich, der schriftlich oder zur Niederschrift bei den Technischen Betrieben Velbert AöR, Geschäftsbereich Forst & Friedhöfe, Am Lindenkamp 31, 42549 Velbert einzureichen ist. Nach Ablauf dieser Frist ist der Friedhofsträger berechtigt, die Grabstätte abzuräumen, einzuebnen und einzusäen.

Velbert, 27.10.2010
Technische Betriebe Velbert AöR

gez.
Güther
Vorstand TBV AöR

gez.
Böker
Geschäftsbereichsleiter

Bekanntmachungen der Sparkasse Hilden·Ratingen·Velbert

Kraftloserklärung

Die Sparkassenbücher

3021210954, 3021436567, 3021444835
 3021183854 - alt 1183854 (V) 3023063948 - alt 3063948 (V)
 3023749413 - alt 3749413 (V) 3023779204 - alt 3779204 (V)
 3023845724 - alt 3845724 (V) 4024761704 - alt 4761706 (V)
 3031819729 - alt 1819721 (H)

ausgestellt von der Sparkasse Hilden·Ratingen·Velbert, der ehemaligen Stadt-Sparkasse Hilden (H), der ehemaligen Stadt-Sparkasse Ratingen (R) und der ehemaligen Sparkasse Velbert (V), deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden·Ratingen·Velbert ist, werden nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens für kraftlos erklärt.

Velbert, 05. Oktober 2010

SPARKASSE HILDEN·RATINGEN·VELBERT
DER VORSTAND

Bekanntmachungen der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert

Aufgebot

Die Sparkassenbücher

3021187285, 3021202845, 3031655669,
3031012796 - alt 1012798 (H) 3031481108 - alt 1481100 (H)
3031971348 - alt 1971340 (H) 3043965346 - alt 3965340 (R)
3023543386 - alt 3543386 (V)

der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert, der ehemaligen Stadt-Sparkasse Hilden (H), der ehemaligen Stadt-Sparkasse Ratingen (R) und der ehemaligen Sparkasse Velbert (V) , deren Rechtsnachfolgerin die Sparkasse Hilden· Ratingen·Velbert ist, werden aufgeboden.

Die Inhaber der Sparkassenbücher werden aufgefordert, binnen drei Monaten ihre Rechte unter Vorlage der Sparkassenbücher anzumelden, andernfalls werden die Sparkassenbücher für kraftlos erklärt.

Velbert, 20. Oktober 2010

SPARKASSE HILDEN·RATINGEN·VELBERT
DER VORSTAND

Hinweis auf öffentliche Ausschreibungen

Die Stadt Velbert schreibt folgende Arbeiten aus:

- **TBV Neubau: Stahlbauarbeiten**
- **TBV Neubau: Dachdichtungsarbeiten**
- **TBV Neubau: Metallbauarbeiten**

Der Bekanntmachungstext kann im Internet unter www.velbert.de eingesehen werden.

Sitzungsplan der Rats- und Ausschusssitzungen

(unter dem Vorbehalt von Änderungen)

*) Montag, 08.11.,

Betriebsausschuss KVBV
(Vorburg, Schloss Hardenberg)

Dienstag, 09.11.,
(bish. 16.11.)

Umwelt- und Planungsausschuss
- Haushalt -
(Rathaus, Saal Velbert)

Mittwoch, 10.11.,

Sportausschuss
- Haushalt –
(Rathaus, Saal Velbert)

anschließend

- *) Mittwoch, 10.11. **Beirat der Kultur- und Veranstaltungs- GmbH Velbert**
 (Rathaus, Saal Velbert)
- Donnerstag, 11.11., **Gem. Sitzung des Jugendhilfe- und Sozialausschusses**
 (16.00 Uhr) - Haushalt –
 (Rathaus, Saal Velbert)
- Donnerstag, 11.11., **Verwaltungsrat TBV AöR**
 (Am Lindenkamp)
- Montag, 15.11., **Ausschuss für Wirtschaftsförderung**
 - Haushalt -
 (Sitzungsort wird mit der Einladung bekannt gegeben)
- Dienstag, 16.11., **Haupt- und Finanzausschuss**
 (bish. 23.11.) - Haushalt –
 (Rathaus, Saal Velbert)
- Mittwoch, 17.11., **Integrationsrat**
 (Rathaus, Saal Velbert)
- Dienstag, 30.11., **Rat der Stadt Velbert**
 - Verabschiedung Haushalt -
 (Rathaus, Saal Velbert)
- Mittwoch, 01.12., **Verwaltungsrat TBV AöR**
 (Rathaus, Saal Velbert)
- Donnerstag, 02.12., **Rechnungsprüfungsausschuss**
 (16.00 Uhr) (Rathaus, Saal Velbert)
- Dienstag, 07.12., **Haupt- und Finanzausschuss**
 (Rathaus, Saal Velbert)
- Mittwoch, 08.12., **Ausschuss für Schule und Bildung**
 (Rathaus, Saal Velbert)
- Mittwoch, 08.12., **Betriebsausschuss KVBV**
 (Forum Niederberg)
- Dienstag, 14.12., **Rat der Stadt**
 (Rathaus, Saal Velbert)
- Mittwoch, 15.12., **Jugendhilfeausschuss**
 (bish. 07.12.) (Rathaus, Saal Velbert)

- Weihnachtsferien vom 24.12. bis 08.01.2011 -

*) neu aufgenommene Termine

**) Terminänderungen

Aufbau eines „Gesundheitsquartiers“ an der Blumenstraße in Velbert-Mitte geplant

An der Blumenstraße in Velbert-Mitte ist der Aufbau eines „Gesundheitsquartiers“ geplant. Hintergrund: Verschiedene Velberter Ärzte haben weiterhin großes Interesse an einer Praxis in der Innenstadt. Da an der Blumenstraße bereits neun Ärzte ansässig sind, bietet der Standort gute Voraussetzungen für ein „Gesundheitsquartier“ mit kurzen Wegen für die Patienten. Eine geeignete Immobilie für weitere Arztpraxen ist bereits gefunden, und zwar an der Blumenstraße 3. Dieses rund 750 qm große Grundstück und die angrenzende knapp 500 qm große Fläche hat das Velberter Architektenbüro Dr. Krieger kürzlich von der Stadt erworben. Auf dem erstgenannten Grundstück befindet sich zurzeit ein Gebäude, das mehrere städtische Beratungsstellen, das Kreisgesundheitsamt, eine öffentliche Toilettenanlage und vier Wohnparteien umfasst. Da die Statik des Baus für Arztpraxen nicht ausreicht, sind der Abriss und Neubau geplant. Die Bauarbeiten sollen im Frühjahr 2011 beginnen und bis zum Frühjahr 2012 abgeschlossen sein. Drei von vier Etagen des neuen Gebäudes sind bereits vermietet.

Zu den künftigen Mietern gehören unter anderem ein Schmerztherapeut, ein Gynäkologe, eine Hautarztpraxis sowie ein Physiotherapeut. Im vierten Obergeschoss stehen weitere 400 m² für die Vermietung zur Verfügung.

Zu den Besonderheiten und architektonischen Details des Neubaus erklärt Michael Krieger: „Im Erdgeschoss wird unter anderem ein Gastronomiebetrieb integriert, so dass der Platz vor dem Gebäude einen viel lebendigeren Charakter erhält. Alle Etagen werden mit dem Aufzug zu erreichen sein, folglich wird der Bau auch für behinderte und alte Menschen gut zugänglich sein. Eine Solaranlage auf dem Dach wird für die Warmwasserversorgung sorgen.“

Bis zum Start ist der komplette Freizug des Gebäudes notwendig. Für die privaten Mieter wurden mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung bereits neue Wohnungen in Velbert gefunden. Velbert Marketing kümmert sich zurzeit darum, eine nachhaltige Lösung für eine öffentliche Toilettenanlage zu finden. Die Beratungsstellen und das Gesundheitsamt werden auf das Gelände der Dampfbäckerei an der Schmalenhofer Straße umziehen, die gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist. Die Stadt begrüßt diese Entwicklung. Bürgermeister Stefan Freitag: „Die Idee des ursprünglich geplanten Gesundheitszentrums hat somit Aussicht, im Herzen der Innenstadt verwirklicht zu werden.“

Durch die Konzentration von Arztpraxen an der Blumenstraße ist dort mit einer Besucherfrequenz von täglich über 2.000 Personen zu rechnen. Das bedeutet, dass der mittlere und obere Bereich der Fußgängerzone weiteren Zulauf erhalten werden. Wirtschaftsförderer Wilfried Löbberth erläutert: „Mit dem „Gesundheitsquartier“ an der Blumenstraße, dem SB-Warenhaus an der Kleestraße und dem geplanten Marktzentrum wird die Velberter City kurze Wege, schnelle Erreichbarkeit und ein modernes innerstädtisches Dienstleistungsangebot bieten.“